

FMC veröffentlicht die Ergebnisse des vierten Quartals 1998

Chicago, Illinois (ots-PRNewswire) - Die FMC Corporation (New Yorker Börse: FMC) veröffentlichte heute den Umsatz aus dem fortlaufenden operativen Geschäft im vierten Quartal 1998 in Höhe von 1,1 Milliarden Dollar. Dies bedeutet einen leichten Zuwachs im Vergleich zum vierten Quartal 1997. Das Einkommen nach Steuern aus dem fortlaufenden operativen Geschäft im vierten Quartal 1998 betrug 36 Millionen Dollar oder 1,06 Dollar je Aktie auf verwässerter Basis, ein Anstieg im Vergleich zu den 20 Millionen Dollar oder 53 Cents je Aktie vor Restrukturierungskosten und Kosten aufgrund von Beeinträchtigungen im vierten Quartal 1997. Im vierten Quartal 1998 entstanden FMC außerdem Kosten in Höhe von 70 Millionen Dollar wegen der Erhöhung von Umweltschutzreserven für ausgesetzte Aktivitäten.

1998 betrug der Umsatz der fortlaufenden Aktivitäten 4,4 Milliarden Dollar, ein Anstieg im Vergleich zu den 4,3 Milliarden im Jahre 1997. Das Einkommen nach Steuern aus den fortlaufenden Aktivitäten betrug 185 Millionen Dollar oder 5,30 Dollar je Aktie auf verwässerter Basis im Vergleich zu 156 Millionen Dollar oder 4,13 Dollar je Aktie vor Restrukturierungs- und Verschlechterungskosten im Jahre 1997.

Seit dem vierten Quartal 1998 unterteilt FMC die Geschäftsergebnisse nach fünf Geschäftsbereichen. Der frühere Maschinen- und Ausrüstungsbereich ist in zwei Bereiche aufgeteilt worden: Energiesysteme sowie Nahrungsmittel und Transportausrüstung. Der Chemikalienbereich ist nunmehr in Landwirtschaftsprodukte und Spezialchemikalien unterteilt worden. Im Bereich der Industriechemikalien gab es keine Änderung.

Robert N. Burt, Chairman und Chief Executive Officer von FMC, sagte dazu: "Die Ergebnisse im vierten Quartal 1998 und im Jahre 1998 entsprachen unseren Unternehmenszielen. Wir machten bedeutende Fortschritte im Hinblick auf unser Renditeziel von 15% im Jahre 2001. Die Rendite ist 1998 auf ein wenig unter 12% gestiegen im Vergleich zu 9,6% im Jahre 1997. Der Ertrag je Aktie aus den fortlaufenden Aktivitäten stieg 1998 um 28% gegenüber dem entsprechend niedrigeren Wert im Jahre 1997. Wir verwalteten unser Portfolio weiterhin aktiv, gaben die Crosby Valve-Unternehmung auf, erwarben die führende Unterwasserbohrfirma in Brasilien und stehen noch in Verhandlungen

zum Erwerb von Tg Soda Ash. Ich bin zuversichtlich, daß wir unsere Ziele im Jahre 1999 erreichen können, einschließlich des Ziels, daß der Ertrag je Aktie jährlich um 10% wachsen soll."

Rückblick auf das operative Geschäft

Der Umsatz im Bereich Energiesysteme lag im vierten Quartal 1998 bei 385 Millionen Dollar und war damit um 17% höher als der Umsatz in Höhe von 328 Millionen Dollar im vierten Quartal 1997. Der Ertrag betrug 31 Millionen Dollar und war damit höher als die 30 Millionen Dollar im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Ergebnisse geben die fortgesetzte Leistungsstärke des Unterwassersystemgeschäfts von FMC wieder, das das ganze Jahr über kontinuierlich gut verlief, sowie den vollen Quartalsumsatz von CBV, der brasilianischen Tochtergesellschaft, die im dritten Quartal 1998 erworben wurde. Der Umsatz wuchs aufgrund der höheren Nachfrage einiger Kunden, darunter Shell, Statoil und Elf Aquitaine. Die Rückstände waren mit 878 Millionen Dollar um 127 Millionen Dollar höher als am Jahresende 1997.

Der Umsatz im Bereich Nahrungsmittel und Transportausrüstung im vierten Quartal 1998 war mit 224 Millionen Dollar um 12 Millionen Dollar niedriger als im vierten Quartal 1997. Dies gibt hauptsächlich niedrigere Umsätze bei den Enteisungssystemen auf den Flughäfen wieder. Der Gewinn im vierten Quartal 1998 in Höhe von 22 Millionen Dollar stieg jedoch gegenüber der entsprechenden 20 Millionen Dollar im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der höhere Gewinn gibt hauptsächlich die höheren Gewinnspannen bei den Umsätzen auf den Folgemärkten sowie die fortgesetzten Kostenreduzierungen wieder. Die Rückstände in diesem Bereich waren mit 256 Millionen Dollar um 16 Millionen Dollar höher als am Jahresende 1997.

Der Umsatz im Bereich Landwirtschaftsprodukte im vierten Quartal 1998 war mit 116 Millionen Dollar um 4 Millionen Dollar höher als im vierten Quartal 1997. Aufgrund der saisonalen Schwankungen in diesem Bereich entstand 1998 im traditionell schwächeren vierten Quartal ein Verlust von 3 Millionen Dollar im Vergleich zum Verlust von 32 Millionen Dollar im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der große Verlust im vierten Quartal 1997 gab größere Produktionsschwankungen und die Schwäche im vierten Quartal bei den Entwicklungsmärkten wieder, die 1998 aber nicht erneut auftraten. Das Betriebsergebnis im vierten Quartal 1998 beruht auf den wachsenden Märkten im asiatisch/pazifischen Raum und in Brasilien sowie auf dem Zuwachs bei den Spezialchemikalien zur Termitenbekämpfung.

Der Umsatz im Bereich Spezialchemikalien im vierten Quartal 1998 war mit 141 Millionen Dollar um 3 Millionen Dollar niedriger als im vierten Quartal 1997. Der Ertrag betrug 18 Millionen Dollar, ein Anstieg von 13% gegenüber den 16 Millionen im vierten Quartal 1997. Nahrungsmittelbestandteile und Verfahrensadditive legten im vierten Quartal 1998 zu. Demgegenüber stand der fortgesetzte Preiswettbewerb bei den Lithium-Handelsprodukten.

Der Umsatz im Bereich Industriechemikalien im vierten Quartal 1998 war mit 257 Millionen Dollar um 5 Millionen Dollar niedriger als im vierten Quartal 1997. Der Gewinn in Höhe von 29 Millionen Dollar war jedoch um 4 Millionen höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die starken Leistungen in der Produktion und bei den Kosten im ganzen Geschäftsbereich waren mehr als ausreichend, um den andauernden Preisdruck in den Märkten für Natriumkarbonat und Wasserstoffsuperoxid auszugleichen. Das Betriebsergebnis im vierten Quartal 1998 verbesserte sich auch aufgrund der Änderung bei der jährlichen Wartung der Natriumkarbonatmine vom vierten Quartal 1997 bis zum dritten Quartal 1998. Im vierten Quartal 1998 verbesserten sich außerdem die Aussichten für den Preis von Wasserstoffsuperoxid.

Die Geschäftskosten im vierten Quartal 1998 waren mit 23 Millionen Dollar um 3 Millionen Dollar höher als im vierten Quartal 1997. Die Geschäftskosten lagen 1998 insgesamt bei 85 Millionen Dollar und waren damit um 1 Million niedriger als im Jahre 1997. Die Zinskosten im vierten Quartal 1998 waren mit 27 Millionen Dollar um 5 Millionen Dollar höher als im vierten Quartal 1997. Dies liegt an höheren Verbindlichkeiten und der Umstellung einiger Verbindlichkeiten von kurzfristig auf langfristig. 1998 lagen die Zinskosten insgesamt bei 108 Millionen Dollar, was ungefähr dem Wert von 1997 entspricht.

Im vierten Quartal 1998 entstanden FMC Umweltschutzkosten in Höhe von 70 Millionen Dollar (43 Millionen nach Steuern oder 1,27 Dollar je Aktie), die auf mehrere ausgesetzte Aktivitäten zurückzuführen sind. Der Hauptanteil der Kosten geht auf eine grundsätzliche Vereinbarung von FMC, der US-Umweltschutzbehörde und der US-Justizbehörde über die Beilegung zurückliegender sowie zukünftiger Kosten aufgrund der ausgesetzten Kunststoffproduktion in Front Royal, Virginia, zurück. Im vierten Quartal 1998 entstand nach diesen Kosten ein Nettoverlust in Höhe von 21 Cents je Aktie auf verwässerter Basis.

Betriebsergebnisse 1998

Der Umsatz im Bereich Energiesysteme war mit 1,3 Milliarden Dollar um 15% oder 200 Millionen Dollar höher als im Vorjahr. Der Ertrag war mit 95 Millionen Dollar um 24% oder 18 Millionen Dollar höher als 1997. Die Nachfrage im Unterwassergeschäft blieb stark, wobei mit Shell, Statoil, Elf Aquitaine und anderen höhere Umsätze getätigt werden konnten. Die Ergebnisse geben auch die Akquisition von CBV im dritten Quartal 1998 wieder. FMC festigte seine führende Position bei den Unterwassersystemen weiter. Im ersten Quartal 1998 erhielt FMC einen 230 Millionen Dollar-Auftrag für das Terra Nova-Projekt auf den Grand Banks von Neufundland und im dritten Quartal einen 200 Millionen Dollar-Auftrag für das Elf Girassol-Projekt vor der Küste von Angola.

Der Umsatz im Bereich Nahrungsmittel und Transportausrüstung war mit 868 Millionen Dollar um 22 Millionen Dollar niedriger als im Vorjahr. Der Ertrag war mit 73 Millionen Dollar um 14% oder 9 Millionen Dollar höher als 1997. Umsatz und Ertrag nahmen bei den Flughafen-Produkten zu und gaben hauptsächlich Zuwächse bei den Jetway-Systemen wieder. Die Umsätze von FMC im Bereich Nahrungsmitteltechnologie gingen aufgrund schwächerer Umsätze in Asien zurück, der Gewinn stieg jedoch aufgrund andauernder Kostenreduktion.

Der Umsatz im Bereich Landwirtschaftsprodukte war mit 648 Millionen Dollar um 10 Millionen Dollar höher als im Vorjahr. Der Ertrag war mit 76 Millionen Dollar um 41 Millionen Dollar höher als 1997. Der niedrige Ertrag von 1997 gab hauptsächlich die Anlaufprobleme beim Sulfentrazon-Werk in dem Jahr wieder. 1998 konnten außerdem die Kosten bei den Landwirtschaftsprodukten beträchtlich gesenkt werden, wodurch sich die Profitabilität erhöhte.

Der Umsatz im Bereich Spezialchemikalien war mit 598 Millionen Dollar um 7 Millionen Dollar niedriger als im Vorjahr. Der Ertrag war mit 78 Millionen Dollar um 1 Million Dollar höher als 1997. Die Erträge bei den Nahrungsmittelbestandteilen und den Verfahrensadditiven stiegen 1998. Im Lithiumgeschäft sanken Umsatz und Ertrag aufgrund andauernden Preiswettbewerbs bei aufstrebenden Produkten.

Der Umsatz im Bereich Industriechemikalien war mit 974 Millionen Dollar geringfügig niedriger als 1997. Der Ertrag war mit 118 Millionen Dollar um 18 Millionen Dollar niedriger als 1997. Die Rückgänge bei Umsatz und Ertrag geben hauptsächlich den Preisrückgang

für Natriumkarbonat und den generellen beträchtlichen Umsatzrückgang in Asien wieder.

Das Nettoeinkommen betrug 1998 107 Millionen Dollar oder 3,05 Dollar je Aktie auf verwässerter Basis. Diese Zahlen geben das Einkommen aus den fortlaufenden Aktivitäten in Höhe von 5,30 Dollar, die Umweltschutzkosten aufgrund ausgesetzter Aktivitäten im vierten Quartal und die Änderung der Buchführung im ersten Quartal wieder.

FMC gehört zu den führenden Herstellern von Chemikalien und Maschinen für Industrie und Landwirtschaft in der Welt. FMC beschäftigt ungefähr 17.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Produktionsstätten und Minen in mehr als 25 Ländern. Das Unternehmen unterteilt sein Geschäft in fünf Bereiche: Energiesysteme, Nahrungsmittel und Transportausrüstung, Landwirtschaftsprodukte, Spezialchemikalien und Industriechemikalien.

Vorbehaltsklausel aufgrund des Private Securities Litigation Act von 1995: Die in dieser Presseveröffentlichung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen unterliegen diversen Risiken und Unwägbarkeiten, die bestimmte Faktoren im von FMC bei der Securities and Exchange Commission (SEC) eingereichten Formular 10-K und in anderen Firmenunterlagen bei der SEC betreffen. Derartige Informationen in dieser Presseerklärung geben das bestmögliche Urteil des Managements per Datum der Herausgabe auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen wieder. Die Firma beabsichtigt nicht, diese Informationen zu aktualisieren und lehnt jede gesetzliche Haftung in dieser Hinsicht ab.

FMC und konsolidierte Tochtergesellschaften
Verdichtete konsolidierte Einkommenserklärung
(Ungeprüft; Summen in Millionen
mit Ausnahme der Angaben je Aktie)

	Drei Monate endend		Zwölf Monate endend	
	31. Dezember		31. Dezember	
	1998	1997	1998	1997
Umsatz	\$1.115,9	\$1.072,4	\$4.378,4	\$4.259,0
Betriebskosten	1.039,7	1.024,1	4.014,4	3.936,1

Wertverschlechterungen der Anlagen	--	224,0	--	224,0
Restrukturierungs- und andere Kosten	--	40,9	--	40,9
Kosten und Aufwendungen insgesamt	1.039,7	1.289,0	4.014,4	4.201,0
	76,2	(216,6)	364,0	58,0
Minoritätsanteile	1,9	0,8	6,2	8,9
Nettozinsaufwendungen	27,0	22,1	108,3	108,8
Einkommen (Verlust) aus den fortlaufenden Aktivitäten vor Einkommensteuer und dem kumulativen Effekt der Änderungen in der Buchführung	47,3	(239,5)	249,5	(59,7)
Rückstellung für Einkommensteuer	11,8	(78,1)	64,2	(35,2)
Einkommen (Verlust) aus den fortlaufenden Aktivitäten vor dem kumulativen Effekt der Änderungen in der Buchführung	35,5	(161,4)	185,3	(24,5)
Ausgesetzte Aktivitäten, netto vor Einkommensteuer	(42,7)	152,7	(42,7)	191,4
Einkommen (Verlust) aus den fortlaufenden Aktivitäten vor dem kumulativen Effekt der Änderungen in der Buchführung	(7,2)	(8,7)	142,6	166,9
Kumulativer Effekt der Änderungen in der Buchführung, netto vor Einkommensteuer**	--	(4,5)	(36,1)	(4,5)
Nettoeinkommen (-verlust)	\$ (7,2)	\$ (13,2)	\$106,5	\$162,4
Basisertrag (-verlust) je Stammaktie: fortlaufende Aktivitäten				

	\$1,08	\$(4,50)	\$5,45	\$(0,67)
ausgesetzte Aktivitäten				
	(1,30)	4,26	(1,26)	5,20
Kumulativer Effekt der Änderungen in der Buchführung**				
	--	(0,13)	(1,06)	(0,12)
Nettoeinkommen (-verlust) je Stammaktie				
	\$(0,22)	\$(0,37)	\$3,13	\$4,41
Durchschnittliche Aktienanzahl für die Berechnung des Basisertrags je Aktie				
	32,9	35,8	34,0	36,8
Verwässerter Ertrag (Verlust) je Stammaktie: fortlaufende Aktivitäten				
	\$1,06	\$(4,50)	\$5,30	\$(0,67)
ausgesetzte Aktivitäten				
	(1,27)	4,26	(1,22)	5,20
Kumulativer Effekt der Änderungen in der Buchführung**				
	--	(0,13)	(1,03)	(0,12)
Nettoeinkommen (-verlust) je Stammaktie				
	\$(0,21)	\$(0,37)	\$3,05	\$4,41
Durchschnittliche Aktienanzahl für die Berechnung des verwässerten Ertrags je Aktie				
	33,7	35,8*	34,9	36,8*

* Die Aktien, die aus der Umwandlung von Aktienoptionen stammen, sind von der Berechnung des verwässerten Ertrags (Verlusts) je Aktie für 1997 ausgeschlossen, da der Effekt für die fortlaufenden Aktivitäten antiverwässernd wäre.

** gibt die vorgeschriebenen Abschreibungen im Jahre 1997 in Höhe von 7,5 Millionen Dollar für kapitalisierte Verfahrensumstellungskosten und im Jahre 1998 in Höhe von 46,5

Millionen Dollar für kapitalisierte Anlaufkosten aufgrund der neu herausgegebenen Buchführungsgrundsätze wieder.

FMC und konsolidierte Tochtergesellschaften
 Verdichtete konsolidierte Einkommenserklärungen
 aus den fortlaufenden Aktivitäten ohne die
 Positionen für Sonderaufwendungen*
 (Ungeprüft; Summen in Millionen
 mit Ausnahme der Angaben je Aktie)

	Drei Monate endend		Zwölf Monate endend	
	31. Dezember		31. Dezember	
	1998	1997	1998	1997
Umsatz	\$1.115,9	\$1.072,4	\$4.378,4	\$4.259,0
Betriebliche Kosten und Aufwendungen	1.039,7	1.024,1	4.014,4	3.936,1
	76,2	48,3	364,0	322,9
Minoritätsanteile	1,9	0,8	6,2	8,9
Nettozinsaufwendungen	27,0	22,1	108,3	108,8
Einkommen aus den fortlaufenden Aktivitäten vor Einkommensteuer ohne Sonderaufwendungen*	47,3	25,4	249,5	205,2
Rückstellung für Einkommensteuer	11,8	5,9	64,2	48,8
Einkommen nach Steuern aus fortlaufenden Aktivitäten ohne Sonderaufwendungen*	\$35,5	\$19,5	\$185,3	\$156,4
Fortlaufendes Basiseinkommen je Aktie nach Steuern ohne Sonderaufwendungen*	\$1,08	\$0,54	\$5,45	\$4,25

Durchschnittliche Stammaktienanzahl
für die Berechnung des Basiswerts
je Aktie

32,9	35,8	34,0	36,8
------	------	------	------

Verwässertes fortlaufendes
Einkommen je Aktie
ohne Sonderaufwendungen*

\$1,06	\$0,53	\$5,30	\$4,13
--------	--------	--------	--------

Durchschnittliche Stammaktienanzahl
für die Berechnung des
verwässerten Werts
je Aktie

33,7	36,9	34,9	37,9
------	------	------	------

* Die Positionen für die Sonderaufwendungen sind die Wertverschlechterungen der Anlagen sowie die Restrukturierungs- und andere Kosten im Jahre 1997.

FMC und konsolidierte Tochtergesellschaften
nach Geschäftsbereichen unterteilt
(Ungeprüft; Summen in Millionen)

Drei Monate endend		Zwölf Monate endend	
31. Dezember		31. Dezember	
1998	1997	1998	1997

Umsatz

Energiesysteme

\$384,7	\$327,6	\$1.320,9	\$1.144,3
---------	---------	-----------	-----------

Nahrungsmittel und Transportausrüstung

223,8	236,0	868,2	889,5
-------	-------	-------	-------

Landwirtschaftsprodukte

116,3	111,8	647,8	637,6
-------	-------	-------	-------

Spezialchemikalien

140,7	143,7	598,2	604,8
-------	-------	-------	-------

Industriechemikalien

257,2	261,8	974,4	1.012,0
-------	-------	-------	---------

Eliminierungen

(6,8)	(8,5)	(31,1)	(29,2)
-------	-------	--------	--------

\$1.115,9	\$1.072,4	\$4.378,4	\$4.259,0
-----------	-----------	-----------	-----------

Einkommen (Verlust) aus den fortlaufenden
Aktivitäten vor Einkommensteuer und dem
kumulativen Effekt der Änderungen in der
Buchführung

Energiesysteme

\$30,9 \$29,7 \$95,2 \$76,5

Nahrungsmittel und Transportausrüstung

22,4 20,3 72,8 63,9

Landwirtschaftsprodukte

(3,0) (32,2) 76,3 35,1

Spezialchemikalien

18,1 16,1 77,9 77,2

Industriechemikalien

29,1 25,2 117,5 135,7

Betriebsgewinn aus den
fortlaufenden Aktivitäten

97,5 59,1 439,7 388,4

Wertverschlechterungen der Anlagen (A)

-- (224,0) -- (224,0)

Restrukturierungs- und andere Kosten (B)

-- (40,9) -- (40,9)

Unternehmensverlust

(22,8) (19,5) (85,1) (86,2)

Anderes Einkommen und (Aufwendungen), netto

(0,4) 7,9 3,2 11,8

Nettozinsaufwendungen

(27,0) (22,1) (108,3) (108,8)

Einkommen (Verlust) aus den fortlaufenden
Aktivitäten vor Einkommensteuer und
dem kumulativen Effekt der Änderungen
in der Buchführung

\$47,3 \$(239,5) \$249,5 \$(59,7)

Hinweis: Mit Wirkung zum 31. Dezember 1998 übernahm FMC das
Statement of Financial Accounting Standards No. 131 im Hinblick auf
die Geschäftsbereiche. Deshalb hat FMC die Anzahl und die
Zusammensetzung der Geschäftsbereiche geändert. Unter diesem
Gesichtspunkt wurden die Werte für die früheren Zeiträume erneut
berechnet und auf vergleichbarer Basis dargestellt.

(A) Die Wertverschlechterungen der Anlagen betreffen die

Geschäftsbereiche Energiesysteme (\$18 Millionen), Nahrungsmittel und Transportausrüstung (\$9 Millionen), Landwirtschaftsprodukte (\$9 Millionen), Spezialchemikalien (\$62 Millionen) und Industriechemikalien (\$126 Millionen).

(B) Die Restrukturierungs- und anderen Kosten betreffen die Geschäftsbereiche Energiesysteme (\$17,9 Millionen), Nahrungsmittel und Transportausrüstung (\$10 Millionen) und Landwirtschaftsprodukte (\$13 Millionen).

ots Originaltext: FMC Corporation

Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

Rückfragen bitte an:

Investoren: Randy Woods, Tel.: (USA) 312-861-6160

Medien: Pat Brozowski, Tel.: (USA) 312-861-6104, oder

Tom Kline, Tel.: (USA) 312-861-6100, alle von der FMC Corporation

Firmennachrichten auf Abruf:

<http://www.prnewswire.com/comp/121861.html> oder Fax:

(USA) 800-758-5804, Durchwahl 121861

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0207 1999-01-22/13:24

221324 Jän 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990122_OTS0207